

fischer Auszubildende arbeiten an innovativem Projekt

fischer und Daimler tauschen Azubis

Mit einem visionären Projekt rund um die Themen 3D-Druck, Leichtbauweisen und smarte Logistik setzen die Unternehmensgruppe fischer und die Daimler AG ihre seit fünf Jahren bestehende Kooperation im Bereich Ausbildung fort. Je sechs Azubis der beiden Unternehmen entwickelten Konzepte zur schnellen und effizienten Beförderung von Zubehörteilen. Um den Nachwuchskräften dabei einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen, arbeiteten sie sowohl am fischer Hauptsitz in Tumlingen als auch am Daimler Produktionsstandort in Sindelfingen zusammen.

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Mit dem Auszubildendentausch verfolgt fischer das Ziel, allen Beteiligten einen Perspektivenwechsel zu bieten und ein zusätzliches Weiterbildungsangebot für seine Azubis zu schaffen. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und bei der Suche nach passenden Nachwuchskräften verschafft man sich als Unternehmen mit einem solchen Zusatzangebot eine weitere Möglichkeit, die eigene Belegschaft zu halten, aber auch neue Talente hinzuzugewinnen“, betont Enrico Schmidt, Leiter Personalentwicklung und Ausbildung.

„Wie bringe ich das dringend benötigte Zubehör schnellstmöglich zum Kunden?“ lautete die Fragestellung, der sich die zwölf Auszubildenden vonseiten des Lieferanten fischer und seines Kunden Daimler widmeten. Zu diesem Zweck kamen die Nachwuchskräfte eine Woche am fischer Hauptsitz in Waldachtal-

Tumlingen und eine Woche in Sindelfingen bei Daimler zusammen. Vor Ort erhielten sie vertiefende Einblicke in die jeweiligen Unternehmensabläufe und kontinuierlichen Verbesserungsprozesse an den Produktionsstandorten. Kompetent aufgestellt in Sachen fischer ProzessSystem, das die Vermeidung von Verschwendung zum Ziel hat, und mit umfangreichen Kenntnissen zum Mercedes-Benz-Produktionssystem ausgestattet, das Standards für die produzierenden Bereiche definiert, arbeiteten die Auszubildenden eine visionäre Lösung für Sonderfahrten der Zukunft aus: So könnten Transporte beispielsweise mithilfe moderner Scan-Technologie und durch den Einsatz von Drohnen beschleunigt werden.

Die Unternehmensgruppe fischer, bekannt für ihre zahlreichen Erfindungen und Patente, schlägt auch in der Ausbildung und Mitarbeiterentwicklung innovative Wege ein. Unter dem Fachbegriff „Cross Company Experience“ bietet das Austauschprogramm mit Daimler neben Auszubildenden und Studierenden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, neue Firmenkulturen, Führungsmodelle, Prozesse und Arbeitsbereiche kennenzulernen sowie die eigenen persönlichen und fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Bildunterschrift:

Über die erfolgreiche Zusammenarbeit freuen sich Stefan Forcillo, Ausbildungsmeister für Werkzeugmechaniker bei Daimler, Michael Zanker, Technischer Ausbildungsleiter bei fischer, Thomas Fuhry, Leitung Ausbildung & Training Aufbauwerke Montage bei Daimler, gemeinsam mit den beteiligten Auszubildenden und Uwe Braun, Leiter Personal Sindelfingen bei Daimler, Marc-Sven Mengis, Vorsitzender der Geschäftsführung bei fischer, sowie Stefan Elischer, Leiter Team Ausbildung Sindelfingen 2 (v. l. n. r.).

Bild: *fischer*

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2017 mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 812 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 47 Gesellschaften in 35 Ländern vertreten und exportiert in über 100 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer automotive systems, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer automotive systems fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartner

Wolfgang Pott

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7443 12 – 6622

E-Mail: Wolfgang.Pott@fischer.de